

Markt der Möglichkeiten

Übersicht der Aussteller:

Arbeitskreis Senioren, Forum Verkehrssicherheit beim Landesbetrieb Verkehr
Aktion Augen auf! der AWO-Stiftung
Albertinen Haus – Zentrum für Geriatrie und Gerontologie
Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.
ASB Sozialeinrichtungen im Bezirk Eimsbüttel
AWO Aktiv in Hamburg: Seniorentreffs/Kursangebote
Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Gesundheit, Kommunale Gesundheitsförderung
Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes
BIQ Bürgerengagement in Wohn-Pflege-Formen im Quartier, STATTBAU Hamburg
Diakonie Alten Eichen
Die Senioren-Assistenten Plöner Modell
DRK Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel GmbH
Friedhofsgärtner-Genossenschaft Hamburg eG
GBI Großhamburger Bestattungsinstitut
Guttempler in Hamburg
Home Instead Seniorenbetreuung und Alltagsbegleitung
KoALA e.V., Helpers
Medienboten der Bücherhallen Hamburg
Migranten in Aktion e.V. (MiA)
Mobile Pflegeambulanz Ann Bandick GmbH
Pflegestützpunkt und Beratungszentrum für ältere, pflegebedürftige und körperbehinderte Menschen
Polizei Hamburg, Polizeikommissariat 23 und VD 6
Seniorenbüro Hamburg e.V.
Seniorentreff im Hamburg-Haus, LAB Eimsbüttel
Seniorenzentrum St. Markus / Martha-Stiftung
Sozialverband Deutschland (SoVD) Hamburg
VdK Sozialverband Hamburg

Eimsbütteler Seniorentag 2019

geplant und organisiert mit Unterstützung des Bezirksamtes Eimsbüttel vom:

Bezirks-Seniorenbeirat Eimsbüttel



Der Beirat vertritt die Belange der älteren Generation in der Öffentlichkeit, bei der Verwaltung und in den Ausschüssen der Bezirksversammlung. Um die Lebensqualität der älteren Menschen in Eimsbüttel zu sichern und zu verbessern, entwickelt der Beirat Vorschläge und fordert Barrierefreiheit. Zielsetzung ist es, dass auch die Älteren aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Die Beiratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Sie werden alle vier Jahre von der Seniorendelegiertenversammlung Eimsbüttel gewählt – auf Grundlage des Hamburgischen Seniorenmitwirkungsgesetzes.



Kontakt:

Wilfried Röder
BSB-Vorsitzender
Tel. 01512 - 129 32 68
wilfriedroeder@t-online.de



Gestaltung: Nicola Dähmert – Redaktion: Jörn Meve – © Titelfoto: Syda Productions/Shutterstock, Foto innen rechts: Polizei Hamburg VD6 Verkehrsprävention, Foto Gäitgens: Bina Engel



EIMSBÜTTELER

SENIORENTAG 2019

„Die Zukunft aktiv gestalten“

28. Oktober, 10 - 16 Uhr
Hamburg-Haus Eimsbüttel

Vorträge und Diskussionen,
Markt der Möglichkeiten,
Mobilitätsangebote im Foyer,
Mittagsimbiss

www.hamburg.de/eimsbuettel-soziales



Bezirks-Seniorenbeirat
Eimsbüttel



Hamburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Seniorentag ist die zentrale Veranstaltung und Informationsbörse für alle älteren Menschen in unserem Bezirk. Diesmal ist „Mobilität für Seniorinnen und Senioren“ ein Schwerpunkt der Veranstaltung. Wir möchten Sie darüber informieren, was wir ganz aktuell für eine seniorengerechte Infrastruktur tun können,

und diskutieren mit Ihnen über das Spannungsfeld Fußgänger und Radfahrer.

Ich danke sehr herzlich allen helfenden Händen des Bezirks-Seniorenbeirats und allen, die sich vor und hinter den Kulissen am Gelingen des Seniorentags beteiligen. Nutzen Sie dieses wertvolle Angebot, kommen Sie zur Veranstaltung und lassen Sie uns – getreu dem diesjährigen Veranstaltungsmotto – die „Zukunft aktiv gestalten“.

Ihr Kay Gätgens
Bezirksamtsleiter Eimsbüttel

Liebe Gäste,

die fortschreitende Entwicklung in Technik und Infrastruktur hat erhebliche Auswirkungen auf die Lebenswirklichkeit. Und die Älteren selbst haben sich verändert und sind ein großer, in sich sehr unterschiedlicher Teil der Gesellschaft. Unter dem Titel „Die Zukunft aktiv gestalten“ greifen wir auf dem Seniorentag zwei Themen im Wandel auf.

Der Vortrag „Abenteuer Älterwerden“ beleuchtet nachdenkenswert und unterhaltsam die verschiedenen Altersbilder, die in unseren Köpfen vorherrschen und eine weite Spannweite aufweisen.

Mobilität ist das zweite Thema, zu dem Sie mit Fachleuten über neue Projekte diskutieren können. Und nicht nur das – im Foyer kann man ganz praktisch Verkehrssituationen ausprobieren und Tipps erhalten, z.B. zu Fahrrädern mit Elektroakku. Lassen Sie sich überraschen.

Wilfried Röder
Vorsitzender Bezirks-Seniorenbeirat Eimsbüttel

Montag, 28. Oktober 2019 Eimsbütteler Seniorentag Die Zukunft aktiv gestalten

10.00 Uhr Start „Markt der Möglichkeiten“

Viele Servicestellen, Vereine, Projekte und Institutionen informieren im Foyer über ihre Angebote für Ältere und bieten individuelle Beratung.

Im Großen Saal:

10.30 Uhr Eröffnung des Seniorentags

Begrüßung durch Wilfried Röder,
Vorsitzender des BSB Eimsbüttel

Grußwort der Bezirksamtsleitung oder
der Leitung des Fachamts Sozialraum-
management, Bezirksamt Eimsbüttel

Moderation des Tages: Peter Wismann,
seniorTrainer Hamburg.

10.50 Uhr „Abenteuer Älterwerden und die Gespenster der Vorurteile“

Vortrag von Ute Zeißler,
Fachstelle ÄlterWerden,
Ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-West/
Südholstein
Diskussion mit dem Publikum

12.00 Uhr Hockersport mit einer Trainerin des Sportvereins ETV Eimsbüttel

12.15 Uhr Kleiner Imbiss zur Mittagspause und Gespräche mit den Ausstellern

13.00 Uhr „Mobilität älterer Mitbürger*innen – Herausforderungen für Fußgänger und Radfahrer“

Impulse zum Thema von
Gerhard Kirsch und Jörg Naused,
Polizei Hamburg, Verkehrsdirektion 6,
Verkehrsprävention



Jörg Naused am Fahrsimulator mit Herrn Maschke

Markus Weiler, *Bezirksamt Eimsbüttel,
Leiter des Fachamts Management des
öffentlichen Raumes (MR)*

Silke Edelhoff vom *Fachamt MR mit
dem Projekt GreenSAM*

Inge Homuth, *FUSS e.V.*

Diskussion mit dem Publikum

Ca.

14.15 Uhr Schlusswort im Großen Saal

von Wilfried Röder, *BSB-Vorsitzender*

Ab ca.

14.20 Uhr Mobilitätsangebote im Foyer

Informationen für ältere Menschen,
auch zum praktischen Ausprobieren,
u.a. mit Fahrsimulator, Rauschbrille,
Bremsimulator, *organisiert vom Arbeits-
kreis Senioren im Forum Verkehrssicherheit*

ca. 16 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Hamburg-Haus Eimsbüttel, Großer Saal und Foyer

Doormannsweg 12, 20295 Hamburg

Anreise: U2 Emilienstraße (mit Aufzug), ca. 8 Minuten Fußweg. Die Buslinien 20 und 25 halten am Doormannsweg/Hamburg-Haus.

Behindertenparkplätze davor am Doormannsweg. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.